"Der Dämon am Eingang des Hauses" von Kristyna von Dolega-Kasherovsky

Ja, der weibliche Hochadel hatte schon immer Sinn für's Okkulte!
Darum wundert es nicht, dass *von Dolega-Kasherowsky* mit Inbrunst der Lebenswelt eines Dämons folgt und ihn bei seinem Treiben, psychologisch ausgefeilt, beobachtet.
Leider gibt es außer der *Berliner Morgenpost* keine weiteren Pressestimmen - einer Zeitung, die sicherlich nicht die erste Adresse für derlei ist, den Namen *Meyrink* vermutlich nur von *Google* kennt ...

:hmm:

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).